

Zugangsvoraussetzungen zur Fortbildung und Zertifikat „Basisqualifikation Psychotraumatologie (GPTG)“

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Fortbildung:

- Menschen aus verschiedenen Professionen können sich ein Basiswissen im Bereich Psychotraumatologie aneignen

Voraussetzungen, die Fortbildung anzubieten:

- Ausschließlich Mitglieder der GPTG dürfen eine Fortbildungsveranstaltung „Basisqualifikation Psychotraumatologie (GPTG)“ anbieten.
- Ein Veranstalter konzipiert eine Fortbildungsveranstaltung von mindestens acht Unterrichtseinheiten und legt die Unterrichtsmaterialien der GPTG vor. Wenn die Materialien den im Curriculum erläuterten Bedingungen entsprechen, wird die Veranstaltung zertifiziert.
- Einen Lebenslauf und die Qualifikation in Form von Nachweisen relevanter Fortbildungen bzw. Ausbildungen erbitten wir in digitaler Form.

Zertifikat:

Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung können gegen eine Teilnahmebescheinigung und eine einmalige Gebühr von 20 Euro das Zertifikat „Basisqualifikation Psychotraumatologie (GPTG)“ erhalten.

Das Zertifikat kann bei der Geschäftsstelle der GPTG (Postfach 90 01 22, 12401 Berlin) beantragt werden, indem ein Nachweis über den Besuch eines der GPTG anerkannten Seminars zur „Basisqualifikation Psychotraumatologie (GPTG)“ oder ein Nachweis über ein anderes Psychotraumatologie-Seminar mit vergleichbaren Inhalten und mindestens gleichem Umfang eingereicht und die Bearbeitungsgebühr von 50 Euro auf das Konto der GPTG eingezahlt wird.